

Giacometti – Projekt 2020:

„*Dessin II Schreitender Mann*“

© Paul Gith

Der Schweizer Alberto Giacometti – schon seit längerer Zeit und immer wieder – stelle ich mir Fragen wie diese:

Was hat Alberto gesehen?

Wie hat er es gesehen?

Wie hat er Gesehenes umgesetzt?

Das Projekt ***Giacometti – Projekt 2020*** – spannend und herausfordernd.

Seine bekannten, schlanken Figuren sind **dynamisch** ...



... oder **Raum suggerierend**.



Die oft starke Reduktion oder Verkleinerung seiner Arbeiten spielt mit Empfindungen wie Distanz, Nähe, Entfernung.

Am Beginn des Projektes **Giacometti – Projekt 2020**  
„**Dessin II (Schreitender Mann)**“ steht eine Lithografie.

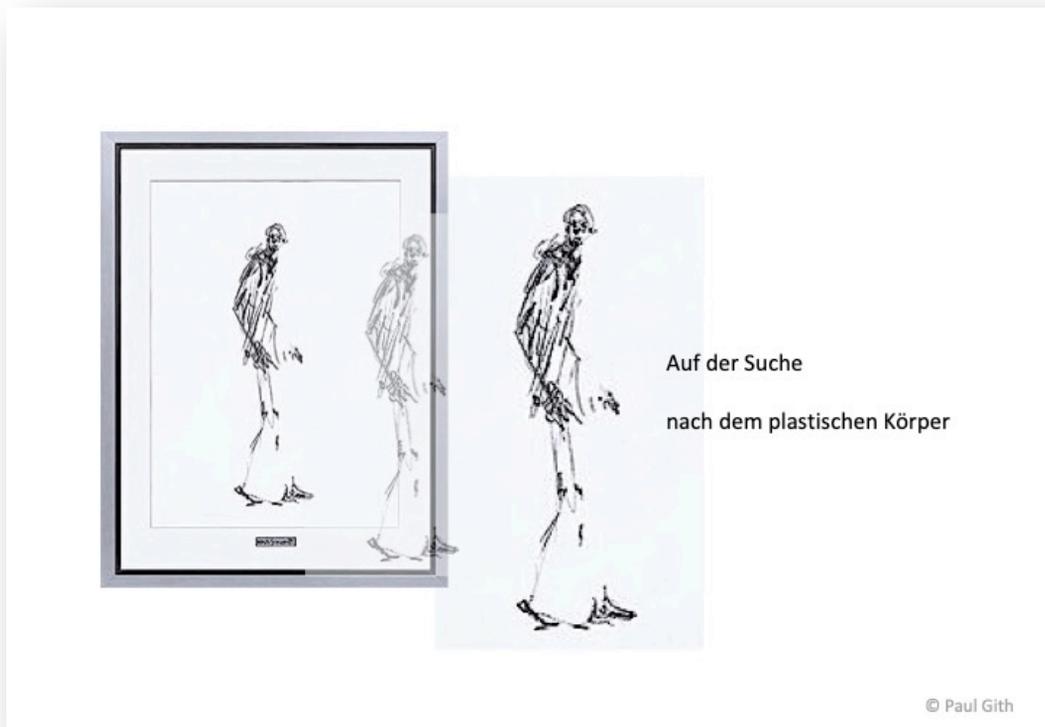
Sie wurde für die Ankündigung einer großen Giacometti-Retrospektive  
in der Pariser Fondation Maeght 1975 ediert.



Das Projekt *Giacometti – Projekt 2020* – spannend und herausfordernd.

Auslöser für die Umsetzung des Projektes war ein „Kuss der Muse“ – der plötzliche Gedanke:

***Auf der Suche nach dem plastischen Körper***



Schritt für Schritt, schreitend – fortschreitend ...

Der Weg wird dokumentiert, verschiedene Phasen werden durchschritten, bis der Körper gefunden ist.

Das Projekt *Giacometti – Projekt 2020* – spannend und herausfordernd.

# Heureka !



Das Projekt *Giacometti – Projekt 2020* – spannend und herausfordernd.

Giacometti lebt in seinen Werken weiter.

Auch 2020 ist er immer noch präsent.  
Sie finden ihn auf der Banknote 100 Schweizer Franken.



Und wenn man versucht, so wie Giacometti zu schauen,  
dann ...



Das Projekt *Giacometti – Projekt 2020* – spannend und herausfordernd.